

Entwurf für mobile Prinzipalstücke für die Evangelische Hoffnungsgemeinde im Kölner Norden in der Stadtkirche Chorweiler



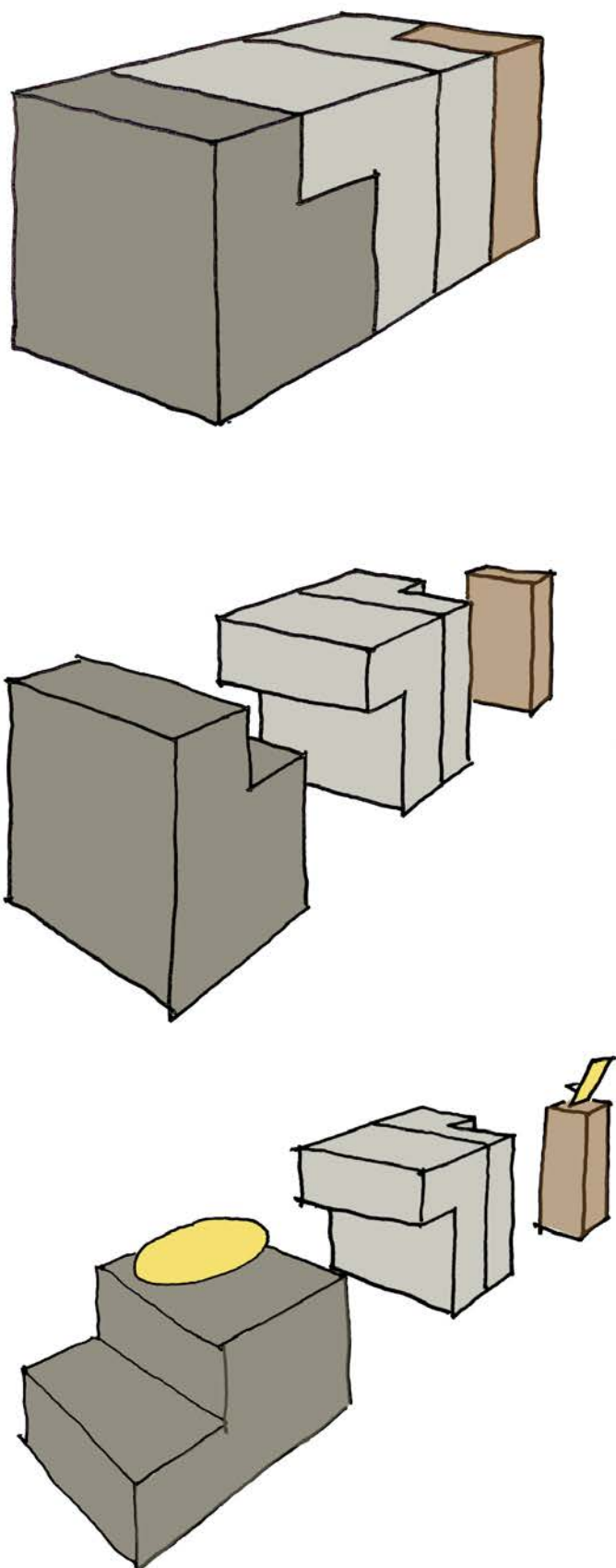
Ambo, Altar und Taufort



erhöhter Taufort, Altar und Ambo



Taufort und Altar kombiniert in niedriger Höhe für Tauffeiern und Familiengottesdienste



Konzept

Der Entwurf **fügung** möchte der Ev. Hoffnungsgemeinde Möglichkeitsräume für die gemeinsame Feier der Menschen am Altar anbieten. Die vier orthogonalen Holzobjekte können in sehr unterschiedlichen Positionen miteinander wirken. Gemeinsam fügen sie sich zu einem Quader, durch Verschieben, Kippen und Drehen entstehen Altar, Taufort, und Ambo. **fügung** hat ein schier unerschöpfliches Potential zur Gestaltung gewohnter und neuer liturgischer Räume: der niedrige Altar dient der Taufe und dem Kindergottesdienst, der große 4-teilige Altar eignet sich für das gemeinsame Abendmahl, der 2-teilige Altar bildet zahlreiche Figuren, je nach Situation statisch orthogonal oder dynamisch winklig versetzt. Taufort, Ambo und Altar können verbunden sein oder als Solitäre stehen.

Taufort

Der Taufort ist in seiner Grundform niedrig (63,2 cm plus Taufschale) und lädt besonders die Kinder ein, sich ganz nah am Geschehen aufzuhalten. Auch kleine Kinder können auf der Sitzstufe unmittelbar am Taufgeschehen teilhaben. Der Taufort hat eine quadratische Grundform (94,8 x 94,8 cm), kann aber auch in der gekippten Position eingesetzt werden (dann ist die Höhe 94,8 cm, Bild oben Mitte). Die Schale aus Messing kann abgenommen werden, sollte der Taufort als Bestandteil der Altaranlage gebraucht werden. Der Taufort sollte als fester Bestandteil der Kirchenausstattung wahrgenommen werden und in der Regel erlebbar und zugänglich sein.

fügung



240597

Entwurf für mobile Prinzipalstücke für die Evangelische Hoffnungsgemeinde im Kölner Norden in der Stadtkirche Chorweiler



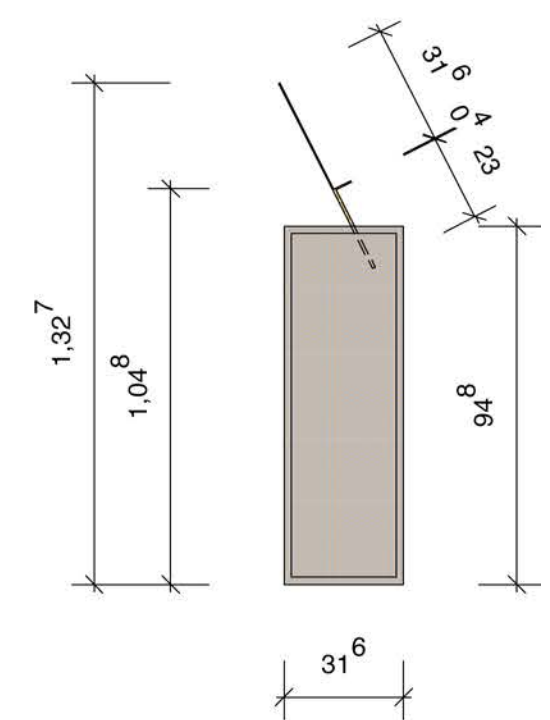
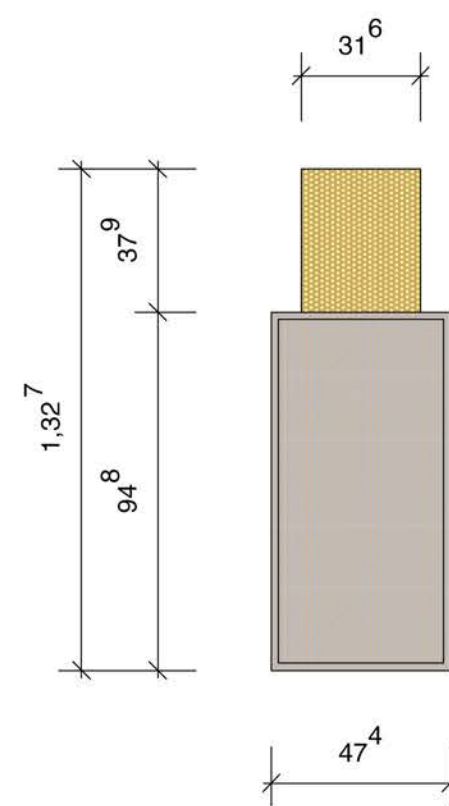
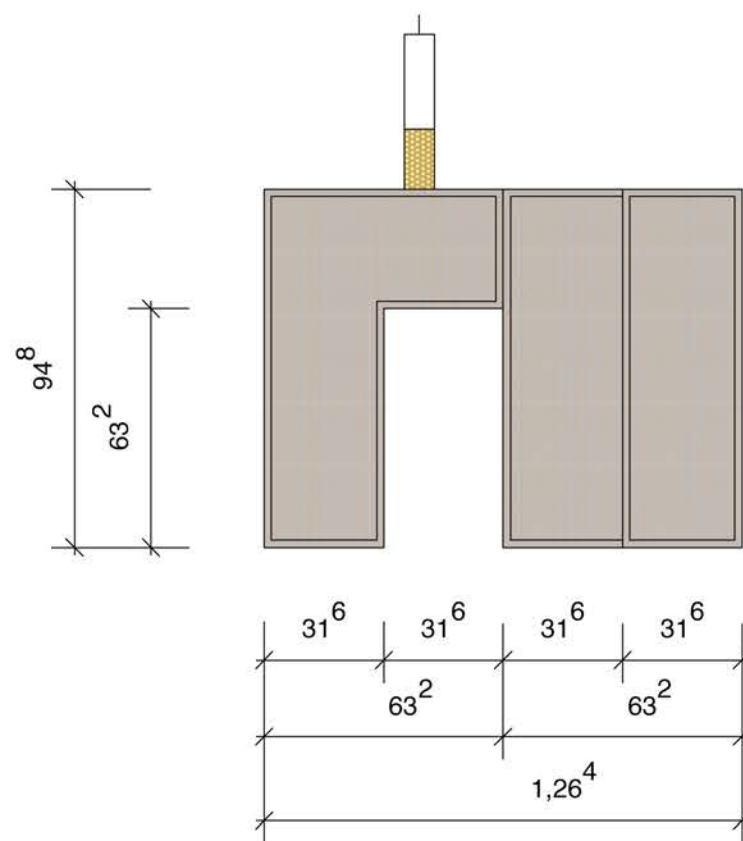
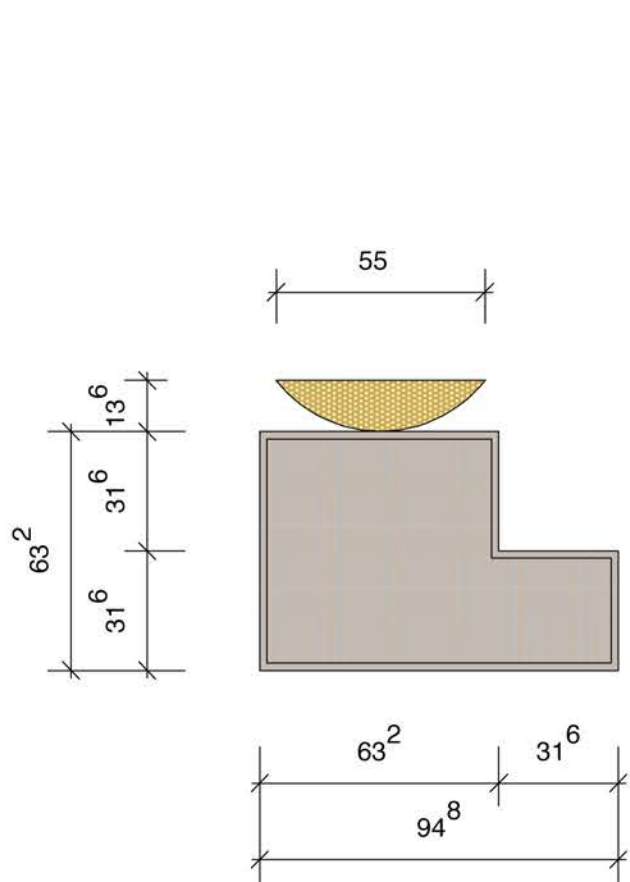
Alle Elemente bilden einen Ring, der zum Feiern einlädt



Altar und Ambo kombiniert, rechts der Taufort

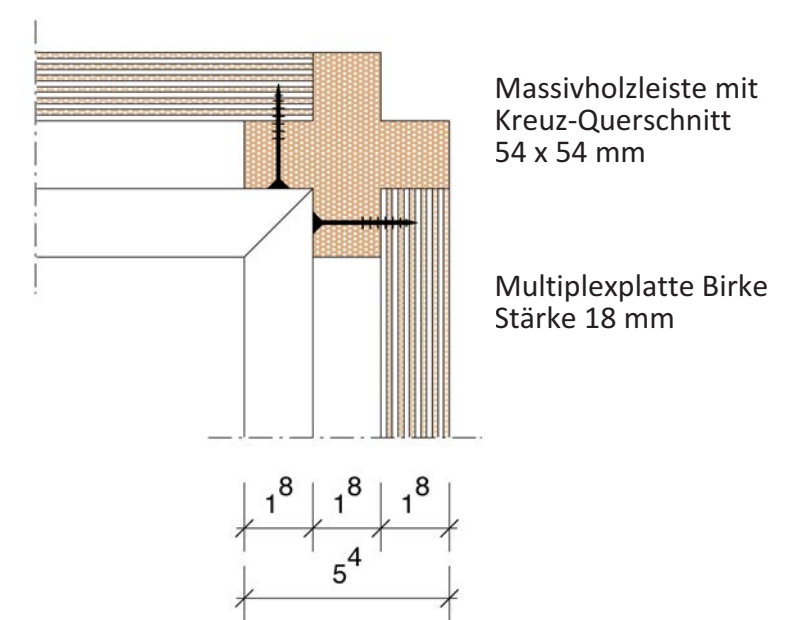
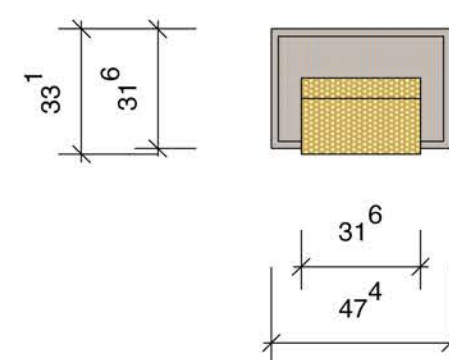
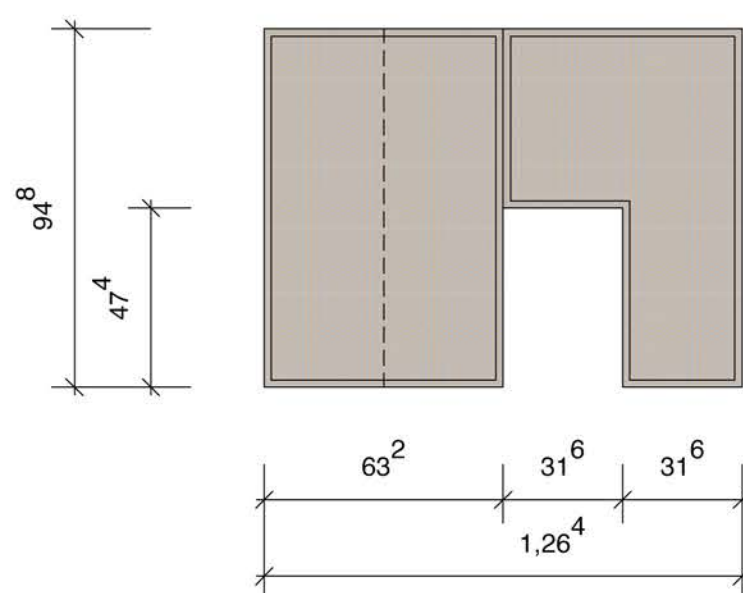
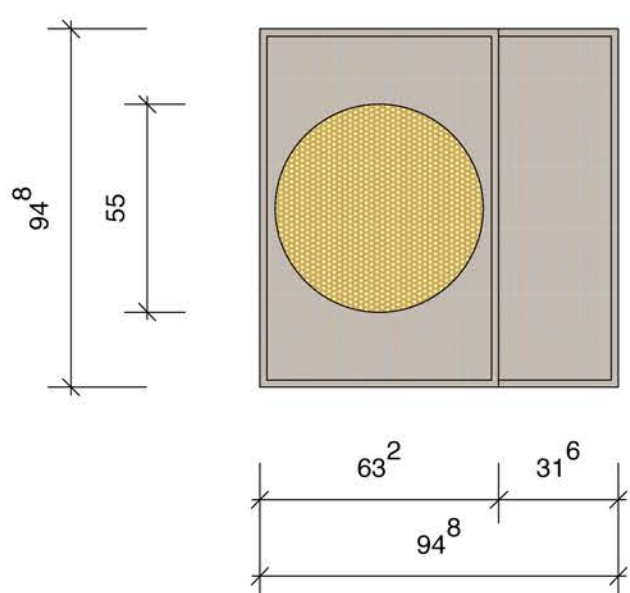


Taufort, Würfelaltar und Ambo



Taufstelle, Altar und Ambo
Ansicht M=1:20

Ambo
Seitenansicht M=1:20



Taufstelle, Altar und Ambo
Aufsicht M=1:20

Regeldetail
Kantenausbildung M=1:2

Altar

Der Altar besteht in seiner Grundform aus zwei unterschiedlichen Elementen, die in ihrer Positionierung ganz frei variiert werden können. Sie können durch zwei weitere Elemente zu einer Altaranlage erweitert werden (siehe Fotos). Die gängige Position bietet eine Höhe von 94,8 cm für die Feier am Altar. Es sind aber auch niedrige Maße möglich: 31,6 cm als Sitzstufe für Kinder oder als Ort für Blumen und Kerzen und 63,2 cm als mittlere Altarhöhe zum Feiern im Sitzen, für ältere Gemeindeglieder und Familien.

Ambo

Der Ambo steht als Solitär oder in Verbindung mit den Elementen des Altars und/oder des Taufortes. Er besteht aus einer schlankeren Quaderform und einem Ambo-Aufsatz aus Messing, der in die Holzkonstruktion gesteckt werden kann. Der Ambo kann mit und ohne Ambo-Aufsatz als Sprechort zum Einsatz kommen. Er kann auch als Erweiterung des Altars eingesetzt werden. Für eine erhöhte Sprechposition kann er auf ein liegendes Altarelement gestellt werden (Position Kanzel).

Entwurf für mobile Prinzipalstücke für die Evangelische Hoffnungsgemeinde im Kölner Norden in der Stadtkirche Chorweiler



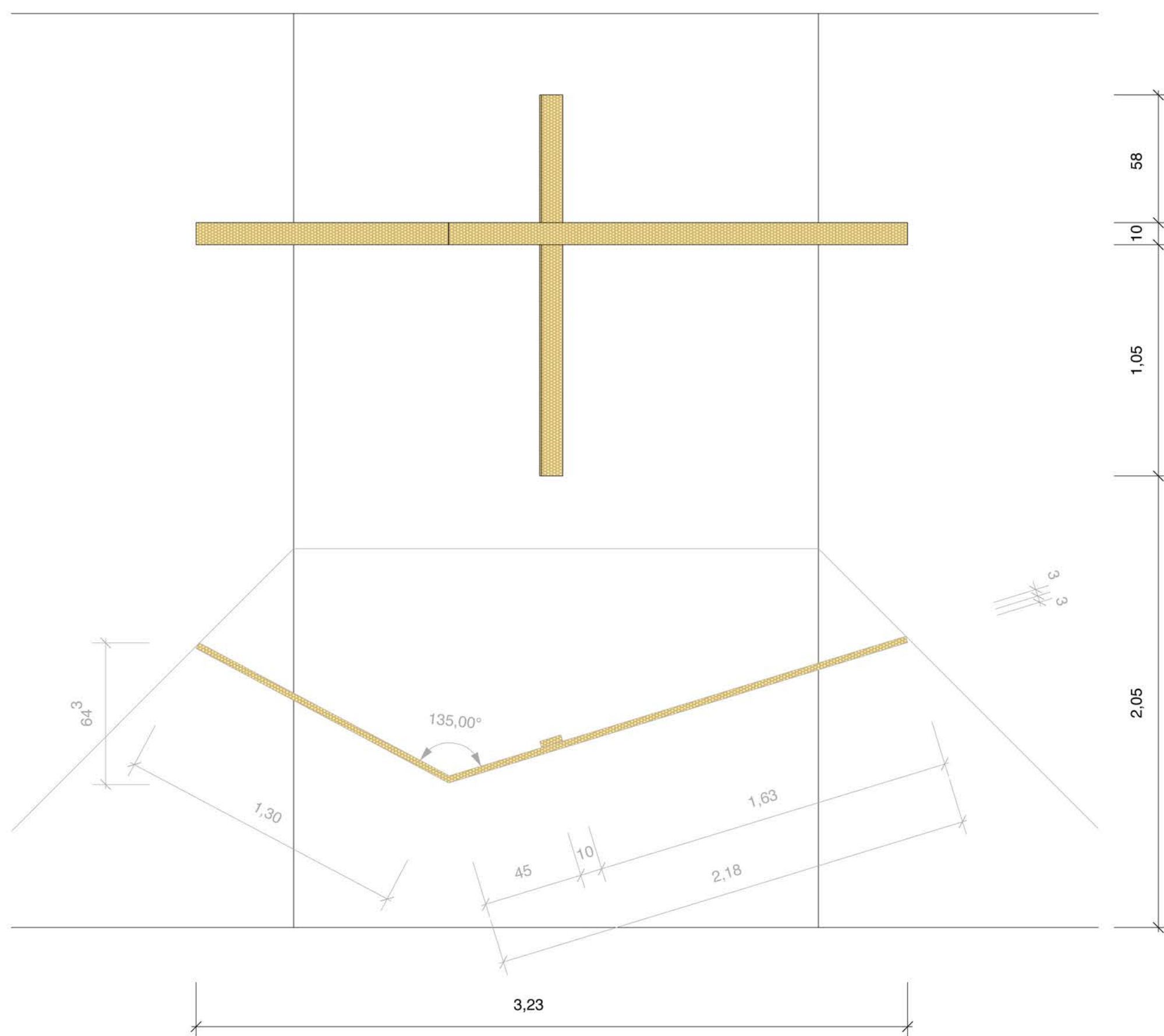
erweiterter Taufort und Ambo plus



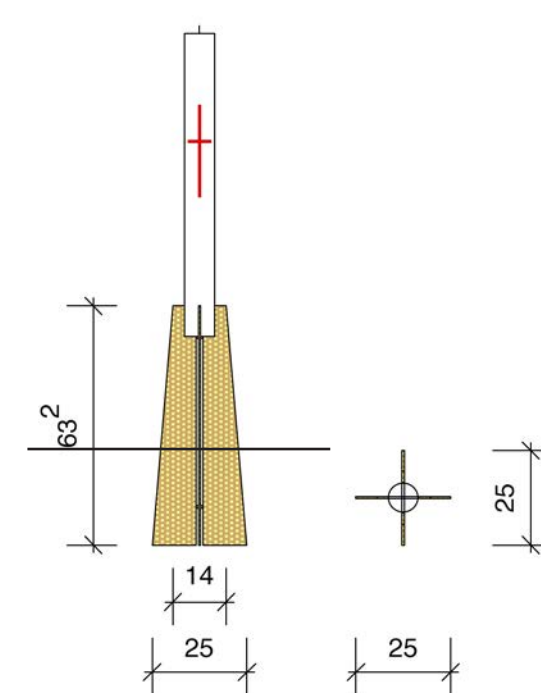
Ambo, Altar 2-teilig und Taufort mit Raumkreuz



Der Ambo steht auf einem Altar-Element, es entsteht eine Kanzelsituation



Raumkreuz
Kombinierte Ansicht und Aufsicht M=1:20



Kerzenleuchter
Ansicht und Aufsicht M=1:20

Raumkreuz

Das große Kreuz hat einen festen Platz im Kirchoraum. Es hängt verbindend in der nordwestlichen Raumnische. Durch die Abschrägung des Querbalkens auf der linken Seite orientiert sich das Kreuz sowohl zum Zentrum des Raumes als auch zum Eingang. Das Kreuz soll immer sichtbar und die Hoffnung, die es symbolisiert, unverrückbar sein. Das Kreuz wird aus Messing gefertigt. Der Querschnitt ist ein Vierkantrohr mit den Maßen 10 x 3 cm, Wandstärke 4 mm. Das edle Material mit seinem festlichen Glanz schafft eine feierliche Atmosphäre und verbindet das Kreuz mit der Taufschale, dem Ambo und der weiteren Ausstattung, wie z.B. dem Leuchter für die Osterkerze.

Konstruktion/ Material

Die einzelnen Elemente von **fügung** werden aus Holz gefertigt. Der gefügte Quader misst 94,8 x 94,8 x 158 cm. Die Kantenkonstruktion aus Leisten mit einem Kreuzquerschnitt erlaubt das Greifen mit den Fingern beim Anheben der Prinzipalstücke und auch die Anbringung der Flächen aus Multiplex (Stärke 18 mm). Die Oberfläche wird mit leicht grau gefärbtem Hartwachsöl behandelt (siehe beigefügte Mustertafel). Dieses Öl schützt das Holz vor Wasserspritzer und anderen Verschmutzungen. Außerdem verleiht das Öl den Objekten eine etwas dunklere Färbung, damit sie sich im Raum als zentrale Objekte behaupten können und sich nicht im Beige der Umgebung verlieren. Die Oberfläche wird lasierend gestaltet, so dass die lebendige Maserung des Holzes gut zur Geltung kommt.